Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Oktober 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 84

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 3.10.42. 10.00 Uhr Dr. Dreimärkle - findet das Herz gut, also keine Spritze.

Generalleutnant Müller und Kameradschaftsführer Adam: General zeigt mir zwei Bilder von Moskau und überreicht einen Bericht seiner Reise dorthin 1889. Warum ich abends nicht kommen kann. Betrag 50 M.

Professor Buchner und Frau - kommen von Ettal, dort gut aufgenommen bei Baronin Twickel und in der Abtei. Er sucht Herrengesellschaft, will öfter kommen - freilich nicht möglich. Will wieder fort vor dem Alarm.

Lujan: Konstantin, der Frau wegen nach der Fliegernacht wieder abgereist. Meldet sich für Industrie Berlin. Über Pater Wolff, der draußen eine Wohnung hat.

Nachmittag mit Bruder Friedbald im Wagen die Trümmer in der Elisabethstraße 3 und gegenüber der Akademie, dann Nordfriedhof - wird aber geschlossen. Vor der Halle spricht mich Herr Spitzer von der Bank an - seit 26 Jahren dort. (Weißer Schnurrbart).